

Die JAHRESARBEIT

an der Rudolf Steiner Schule Düsseldorf

Sinn der Jahresarbeit

Die Jahresarbeit ist ein wesentlicher Teil des Abschlusses der Waldorfschule. An ihr soll der Schüler^{*)} Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickeln und darstellen, die er im Laufe der Schulzeit erworben hat. Jeder Schüler soll sich dabei einer selbst gewählten Aufgabe stellen und von seinen Erlebnissen, Gedanken, Erfahrungen und Erkenntnissen bei dieser Arbeit schriftlich und mündlich berichten.

Der Betreuer

Zur Begleitung und Beratung schlägt der Schüler mögliche Betreuer aus dem Kollegium vor. Der Betreuer begleitet die genaue Formulierung der Aufgabe und gibt Anleitungen zur selbstständigen Bearbeitung. Er verfolgt den Fortgang der Arbeit und fertigt nach Abgabe und Präsentation der Arbeit eine schriftliche Beurteilung für das Zeugnis an. Grundsätzlich stehen alle Lehrer der Schule für diese Aufgabe zur Verfügung.

Wahl der Aufgabe

Die Wahl der individuellen Aufgabe wird im Unterricht vorbereitet, wobei Gesichtspunkte für eine geeignete Aufgabe erarbeitet werden. Die Betrachtung und Reflexion der Jahresarbeiten der Vorgängerklassen gehört dazu. Eine geeignete Thema hat einen persönlichen Bezug und richtet sich gleichzeitig nach außen. Die Aufgabe kann einen künstlerischen, wissenschaftlichen, handwerklichen oder sozialen Schwerpunkt haben.

Der Beauftragte für die Jahresarbeit informiert die Schüler und Eltern der 11. Klasse über Sinn, zeitlichen Ablauf und Umfang der Jahresarbeit und berät die Schüler bei der Aufgabenwahl.

Ein von der Pädagogischen Konferenz beauftragtes Gremium entscheidet über die Zulassung des Themas und die Zuordnung der einzelnen Betreuer.

Durchführung

Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Zulassung des Themas und dem „Startschuss“

Nach etwa der Hälfte der Bearbeitungszeit findet ein beratendes Zwischenkolloquium statt. Jeder Schüler stellt einen Bericht über den derzeitigen Stand seiner Jahresarbeit zur Diskussion.

Der Abgabetermin der schriftlichen Ergebnisse wird von der Schule so festgelegt, dass eine Vorbereitung auf die Präsentation und das Kolloquium möglich ist.

Entstehungsprozess und Betreuung der Jahresarbeit werden in einer gesonderten Mappe dokumentiert, die anlässlich der Präsentation vorliegen muss. Die Jahresarbeiten werden in einer Ausstellung, sowie in Vorträgen und Kolloquia öffentlich vorgestellt.

^{*)} Um eine leichtere Lesbarkeit zu ermöglichen, wird nur die männlichen Form verwendet.